

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und Länderverzeichnisse („Bedingungen“) werden zwischen Criteo SA und dem Kunden für die Bereitstellung des Criteo-Service festgelegt. Criteo SA schließt die vorliegenden Bedingungen auf eigene Rechnung und auf Rechnung anderer Criteo-Gesellschaften ab, von denen einige bestimmte Service- und Fakturierungsleistungen entsprechend den Erläuterungen in den vorliegenden Bedingungen erbringen.

1-Begriffsbestimmungen und Auslegung

Vereinbarung	die vorliegenden Bedingungen und die damit verbundenen, vom Kunden erteilten Insertion Orders.
Banner	Anzeige zur Werbung für Produkte und/oder Dienstleistungen des Kunden, die durch Criteo-Technologie optimiert wird.
Kundenseitige Datenaggregate	von Criteo mit dem Ziel gesammelte Daten, dem Kunden den Service zu erbringen, die nicht länger mit dem Kunden in Verbindung gebracht werden können, z.B. Kundendaten, die keinen Kunden identifizieren bzw. nicht die Identifikation eines Kunden ermöglichen.
Kundencontent	Abbildungen, grafische Darstellungen, Texte, Daten, Links oder sonstige Inhalte, die der Kunde Criteo (durch Data Feed oder anderweitig) zur Einbindung in Banner zur Verfügung stellt.
Kundendaten	Daten, die Criteo über Criteo-Tags auf Webseiten und mobilen Anwendungen des Kunden erfasst, wozu alle Informationen gehören, die einem Nutzer über Cookies oder andere Technologien zugeteilt werden können und die Ereignisse im Zusammenhang mit der Aktivität der Nutzer auf den Webseiten und mobilen Anwendungen des Kunden erfassen (darunter die Anzahl der eingesehenen Seiten, die vom Nutzer eingesehenen Produkte, Suchvorgänge des Nutzers).
Criteo-Daten	Daten in Verbindung mit der Ad Serving-Aktivität von Criteo, darunter die Anzahl der den Nutzern gezeigten Anzeigen, sowie kundenseitige Datenaggregate, die einen Kunden weder identifizieren noch seine Identifizierung ermöglichen.
Criteo-Netzwerk	ein Netzwerk von Publishern auf unterstützten interaktiven Webseiten, deren Identität dem Kunden nicht bekannt ist; Criteo gestaltet dieses Netzwerk nach alleinigem Ermessen zum Zweck der Schaltung von Bannern.
Criteo-Service Service	oder die vom Kunden im Insertion Order gewählte Serviceleistung.
Criteo Sourced Data	Datenaggregate, die, unabhängig von der Bereitstellung des Criteo-Service für den Kunden, von Dritten bereitgestellt werden und Publisher-Daten enthalten können.
Criteo-Technologie	Display-Technologie von Criteo, die die zielgerichtete Anzeige von Bannern gegenüber Nutzern erlaubt
Cross Device	die Herstellung von Verbindungen zwischen zwei oder mehr Browsern und/oder Anwendungen/Geräten, die tatsächlich oder wahrscheinlich vom gleichen Nutzer genutzt werden.
Daten	Kundendaten, Criteo-Daten und Criteo Sourced Data.
Insertion Order	Auftrag des Kunden, in dem die Art des jeweils gewählten Service, der Zeitraum, das Budget, die Vergütung und sonstige besondere Bedingungen enthalten sind.
Zielpublikum	Nutzer des Criteo-Netzwerks, die mit auf der Criteo-Technologie basierenden Bannern



zielgerichtet angesprochen werden.

2-Service-Setup: Der Kunde muss die technischen Voraussetzungen und Spezifikationen des Criteo-Service sowie alle anderen Voraussetzungen und Spezifikationen einhalten, die Criteo zu gegebener Zeit schriftlich festlegen kann, beispielsweise im Zusammenhang mit der Zurverfügungstellung und Verbesserung anderer Produkte und Services von Criteo, an denen der Kunde eventuell interessiert ist. Diese technischen Spezifikationen beinhalten insbesondere folgende Maßnahmen: i) Integration des von Criteo bereit gestellten Software Codes, der von Criteo bereit gestellten Tags und Cookies in die Webseite, mobile Anwendung und ggf. E-Mail-Newsletter des Kunden; ii) Übermittlung der Katalogdateien der Produkte bzw. Dienstleistungen des Kunden zur Einbindung in die Banner; iii) Übermittlung des Kundenlogos und von sonstigem Kundencontent zur Einbindung in die Banner. Der Kunde haftet allein für die Durchführung dieser Maßnahmen. Criteo haftet nicht für eventuell im Insertion Order genannte Daten. Bei der Planung einer Werbekampagne muss der Kunde das Zielpublikum für die Kampagne auswählen. Davon ausgehend wird die Criteo-Gesellschaft ausgewählt, die den Criteo-Service erbringt. Mehrere Kampagnen können von mehreren Criteo-Gesellschaften bearbeitet werden. Ferner muss der Kunde stets die Criteo-Politik einhalten, zu der die Datenschutzpolitik und die Werbungsleitlinien gehören <http://www.criteo.com/en/legal/terms-and-conditions-criteo-service>. Der Kunde bestätigt, dass diese Politik von Zeit zu Zeit geändert werden kann, um der aktuellen Praxis und den neuen Produkten/Serviceleistungen von Criteo Rechnung zu tragen. Konkrete Änderungen dieser Politik müssen von Criteo im Voraus bekannt gegeben werden. Die Unternehmenswebsite von Criteo enthält einen Verhaltenskodex für Geschäftsverhalten und Geschäftsethik.

3-Schaltung der Banner: Der Kunde erkennt an, dass die Banner im Criteo-Netzwerk angezeigt werden und dass Criteo im eigenen alleinigen Ermessen entscheidet, wo (und wie oft) Banner im Criteo-Netzwerk erscheinen und wie Kunden priorisiert werden, und dass Banner auch im Umfeld von Bannern unmittelbarer und mittelbarer Wettbewerber des Kunden erscheinen können. Criteo behält sich das Recht vor, die Criteo-Technologie zu modifizieren, ohne den Kunden hierüber vorab zu informieren oder eine Entschädigung zu leisten, sowie die Schaltung von Bannern aus welchen Gründen auch immer einzustellen. Criteo bemüht sich nach besten Kräften, zu verhindern, dass Banner auf Webseiten mit pornographischem, beleidigendem, obszönem oder rechtswidrigem Content geschaltet werden; sofern der Kunde Criteo von der Schaltung der Banner auf einer solchen Seite schriftlich in Kenntnis setzt, wird Criteo die Schaltung der entsprechenden Banner unverzüglich einstellen.

4-Messungen und Leistungsbericht: Criteo ermittelt mit Hilfe ihrer Server die Anzahl von Impressions und/oder Clicks und/oder sonstigen Indikatoren, auf deren Grundlage die vertraglich geschuldete Vergütung berechnet wird. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Messungen von Criteo endgültig sind und vor allen anderen Messungen Vorrang haben. Der Kunde kann über eine Online-Schnittstelle tagesbezogene Statistiken abrufen und sein Konto kontrollieren. Statistiken werden mit einer Latenz von maximal 48 Stunden aktualisiert. Für alle durchgeführten und genehmigten Änderungen (durch den Kunden selbst oder auf Anweisung des Kunden), darunter Budgetanpassungen oder Unterbrechungen von Kampagnen, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Der Kunde haftet auch für alle Kosten, die sich aus einer Änderung ergeben. Der Kunde gestattet Criteo, Änderungen in seinem Auftrag entsprechend etwaigen spezifischen schriftlichen Anweisungen vorzunehmen (einschließlich CPC-Vorgaben, Minima und Maxima sowie Ergebnisse von Kampagnen). Der Kunde wählt seine persönliche und vertrauliche ID und sein Passwort und ist für deren Nutzung und Sicherung verantwortlich. Der Verlust und jegliche unfreiwillige Preisgabe von ID und Passwort ist Criteo sofort schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

5-Rechnungstellung und Zahlung: Die Mindestinvestition des Kunden (falls anwendbar) in das Service-Setup wird im Insertion Order festgelegt. Criteo behält sich das Recht vor, in seinem alleinigen Ermessen von einem Kunden Vorauszahlungen entsprechend den Angaben im Insertion Order zu verlangen. Der Criteo-Service wird auf Basis des Insertion Order in Rechnung gestellt und umfasst die Kosten des Criteo-Service. Der Kunde erhält monatliche Rechnungen von der Criteo-Gesellschaft, die den Criteo-Service erbringt. Bei Mehrfach-Kampagnen legt Criteo mehrere Rechnungen in verschiedenen Währungen vor. Criteo übernimmt keinerlei Haftung dafür, dass das im Insertion Order vorgesehene Budget erreicht wird. Sofern im Länderverzeichnis oder im Insertion Order nichts Anderslautendes angegeben wird, muss der Kunde alle fälligen Beträge ohne Skonto innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zahlen. Alle Zahlungen an Criteo müssen in der Rechnungswährung erfolgen und werden vor eventuell anfallenden Steuern genannt, die zum gesetzlich festgelegten Zeitpunkt und in der gesetzlich vorgeschriebenen Art zu entrichten sind. Criteo ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Zinsen und Inkassokosten zu erheben, wie im betreffenden Gesetz oder im Insertion Order angegeben. Eventuelle Beanstandungen von Rechnungen müssen innerhalb eines Monats nach ihrem Erhalt geltend gemacht werden. Sofern im Insertion Order nichts Anderes angegeben wird, sind alle Rechnungen ausschließlich vom Kunden zu bezahlen.

6-Geistiges Eigentum: Jede Partei bleibt der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte, die sie bereits vor Abschluss der Vereinbarung besaß. Criteo ist der alleinige Eigentümer der geistigen Eigentumsrechte an und im Zusammenhang mit der Criteo Technologie und den Criteo-Daten. Der Kunde ist der alleinige Eigentümer der geistigen Eigentumsrechte an den Kundendaten. Der Kunde berechtigt Criteo: (i) zur Erfassung, Verwendung, Analyse und Verarbeitung der Kundendaten, zur Verknüpfung der Kundendaten mit Criteo-Daten und Criteo Sourced Data zur Erbringung des Service für den Kunden; (ii) zur Optimierung der Criteo-Technologie, des Criteo-Service und anderer Criteo-Produkte, Programme und/oder Serviceleistungen, z.B. den E-Mail-Marketing-service von Criteo, mit Kundendaten-Aggregaten; und (iii) zur Offenlegung von



Kundendaten, falls gesetzlich erforderlich. Für die Laufzeit der Vereinbarung gewährt der Kunde Criteo (einschließlich der Criteo-Gesellschaften) eine weltweite, gebührenfreie, nicht übertragbare Lizenz für die Nutzung, Vervielfältigung und Darstellung der Marken und Logos des Kunden und für die Nutzung, Vervielfältigung und Darstellung des Kunden-Contents der Banner (a) im Criteo-Netzwerk, (b) in allen Unterlagen zur Bewerbung des Criteo-Service. Criteo bedarf jedoch für Presseveröffentlichungen, die den Namen, Logos und/oder Warenzeichen des Kunden verwenden, der vorherigen Zustimmung des Kunden. Der Kunde darf keine Änderungen am Code vornehmen, kein Reverse Engineering betreiben oder Derivate zu beliebigen anderen Aspekten der Criteo-Technologie schaffen.

7-Garantien und Zusicherungen: Abgesehen von den Bestimmungen der vorliegenden Klausel gewährt Criteo weder ausdrücklich noch implizit Garantien oder Zusicherungen beliebiger Art und lehnt insbesondere alle Garantien oder Zusicherungen einer Nichtverletzung oder in Bezug auf die Qualität oder Eignung der Criteo-Technologie, des Criteo-Netzwerks oder eines beliebigen Service, der im Rahmen der Vereinbarung bereitgestellt wird, ab. Der Kunde versichert gegenüber Criteo, dass (i) er zum Abschluss und zur Erfüllung dieses Vertrags rechtswirksam bevollmächtigt und befähigt ist; (ii) er berechtigt ist, Criteo seinen Kundencontent für die Veröffentlichung über Banner zur Verfügung zu stellen, und dass hierdurch keine Rechte Dritter, insbesondere keine geistigen Eigentumsrechte verletzt werden; (iii) der Kundencontent sämtlichen anwendbaren gesetzlichen oder sonstigen Vorgaben wie allgemeinen branchenbezogenen Verhaltensregeln gerecht wird und durch die Veröffentlichung der Banner in keinem der entsprechenden Länder eventuell bestehende Verträge, Marktregelungen oder Werbe- oder Marketingregeln verletzt werden; (iv) der Kunden-Content kein Material enthält, das obszön oder diffamierend ist, und nicht gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen beliebiger Art verstößt und über Hyperlinks kein Zugang zu Internetseiten mit obszönem, verleumderischem oder rechtswidrigem Inhalt gewährt wird; (v) über seinen Data Feed entsprechend geltenden Datenschutzgesetzen keine personenbezogenen Daten bereitgestellt werden; (vi) jede im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung bereitgestellte Information wahrheitsgemäß, exakt, vollständig und aktuell ist; und (vii) er sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Bestimmungen, einschließlich eventueller Richtlinien oder Vorgaben verpflichtet, die von Criteo zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich, Criteo gegen Ansprüche und Verfahren zu verteidigen und von allen daraus resultierenden unmittelbaren oder mittelbaren Schäden, Kosten, Aufwendungen (einschließlich Gerichtskosten und angemessener Anwaltskosten) und sonstigen finanziellen Verpflichtungen freizustellen, sofern diese aus einem Verstoß gegen diese Ziffer 7 oder aus der Geltendmachung eines Anspruchs resultieren, der – wenn er berechtigt wäre – einen Verstoß gegen diese Ziffer 7 darstellen würde.

8-Haftungsbeschränkung: Im gesetzlich zulässigen Rahmen haftet keine der Parteien für eventuelle Sonder-, indirekte, Neben- und Folgeschäden sowie Strafschadenersatzforderungen in Verbindung mit der Vereinbarung, auch wenn die betreffende Partei von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. Keine Partei haftet für ein eventuelles Versagen oder eine Verzögerung auf Grund eines beliebigen Ereignisses, das sich dem angemessenen Einfluss dieser Partei entzieht, unter anderem Feuer, Überschwemmung, Aufruhr, Krieg, Terrorismus, Erdbeben, Stromausfall, zivile Unruhen, Explosion, Embargo, Streik (Ereignisse höherer Gewalt). Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit, dass der von ihm entrichtete Preis die möglichen Risiken berücksichtigt und einer angemessenen Risikostreueung entspricht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Vereinbarung die Haftung einer der Parteien für Betrug, grobe Fahrlässigkeit, Tod oder Personenschaden oder jede andere Angelegenheit in einem Umfang weder ausschließt noch einschränkt, dass dieser Ausschluss oder diese Einschränkung ungesetzlich werden würde. Abgesehen von der vorstehend in Ziffer 7 genannten Abfindung, wird die Haftung jeder Partei im Rahmen der Vereinbarung im gesetzlich geltenden Rahmen auf allgemeine / direkte finanzielle Schäden begrenzt, unabhängig vom Grund, sei es Vertrags- oder Deliktrecht, und darf den Betrag nicht überschreiten, der den letzten 6 Monaten entspricht, die dem Kunden in Rechnung gestellt wurden.

Der Kunde bestätigt und akzeptiert das Risiko, dass Dritte Impressions, Clicks oder andere Aktionen generieren, die die Vereinbarung auf betrügerische oder unangemessene Art beeinflussen. Criteo übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung gegenüber dem Kunden in Verbindung mit einem beliebigen Click-Betrug Dritter oder anderen eventuellen unangemessenen Handlungen.

9-Datenschutz: Der Kunde erklärt sich mit der Übernahme der Criteo-Codes und Tags in seine Webseite oder mobile Anwendung (falls von Criteo schriftlich beantragt oder in den in Klausel 2 oben erwähnten technischen Spezifikationen aufgeführt, einschließlich seiner E-Mail-Newsletter und Websites) einverstanden. Sämtliche Daten, die Criteo mit Hilfe der besagten Tags ermittelt, werden von Criteo für die Erbringung der Criteo Services, zur Verbesserung der Criteo-Technologie bzw. zur Bereitstellung und Verbesserung anderer Criteo-Produkte oder Services verwendet, an denen der Kunde zu gegebener Zeit interessiert sein kann. Criteo wird diese Daten nach den Vorgaben der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere unter Beachtung des Schutzes des Persönlichkeitsrechts und des Datenschutzes erheben und verwenden. Der Kunde ist verpflichtet, auf seiner Webseite (i) eine Datenschutzerklärung vorzuhalten, die einen Link zur Datenschutzpolitik von Criteo enthält, und, wenn gesetzlich vorgeschrieben, (ii) angemessene Hinweise und Alternativen vorzusehen, die die geltenden Gesetze und Bestimmungen einhalten. Wenn entsprechende Hinweise gesetzlich vorgeschrieben sind, sollten die Nutzer eindeutig darauf aufmerksam gemacht werden, (i) dass sie bei der weiteren Nutzung der Webseiten des Kunden mit Cookies (oder anderen Tracking-Technologien) einverstanden sind, die zum Zwecke einer gezielten Werbung eingesetzt werden; und (ii) dass die Nutzer die Möglichkeit haben, mehr zu erfahren



und die Dienste von Criteo abzulehnen. Sofern zutreffend, verpflichtet sich der Kunde offenzulegen, dass Daten für den Cross Device erfasst und/oder mit Criteo geteilt werden. Jeder Banner enthält einen Link zu Criteos Datenschutzerklärung (www.criteo.com/us/privacy-policy), die die Nutzer darüber informiert, wie sie den Criteo-Service deaktivieren (und einen Opt-out-Link einfügen) können.

10-Laufzeit und Beendigung: Die Vereinbarung wird mit dem Datum des Insertion Order wirksam und endet entweder (i) zu dem im Insertion Order angegebenen Datum oder (ii) an dem Tag, an dem das laut Insertion Order durch den Kunden an Criteo für die Criteo-Technologie zu zahlende Gesamtbudget aufgebraucht ist. Unbeschadet weitergehender Rechte kann jede Partei die Vereinbarung in folgenden Fällen fristlos schriftlich kündigen: (a) Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die andere Partei, die trotz möglicher Abhilfe nicht innerhalb von sieben (7) Tagen ab Erhalt eines verletzungsspezifischen Abhilfeverlangens beseitigt wird; (b) Fortdauern eines Ereignisses höherer Gewalt über einen Zeitraum von mindestens zwei Monaten; (c) im gesetzlich zulässigen Umfang für den Fall, dass eine der Parteien zahlungsunfähig wird, Konkurs anmeldet, einen Konkursverwalter ernennt oder ein vergleichbares Verfahren entsprechend örtlichem Recht einleitet. Der Ablauf oder die aus welchem Grund auch immer erklärte Kündigung dieses Vertrages lässt bereits entstandene Rechte oder Ansprüche und die vertraglich vereinbarte Regelung, deren Fortgeltung ausdrücklich oder implizit beabsichtigt ist, unberührt.

11-Geheimhaltung: Die Parteien verpflichten sich, den Inhalt dieser Vereinbarung und sämtliche vertraulichen Informationen über das Unternehmen oder die Angelegenheiten der anderen Partei (oder eines Unternehmens derselben Gruppe) vertraulich zu behandeln und keinem Dritten offenzulegen oder anderweitig zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Offenlegung an Vertreter oder Berater und die Offenlegung aufgrund einer gesetzlichen Pflicht oder behördlichen Anordnung. In diesem Fall muss die entsprechend aufgeforderte Partei der anderen Partei so bald wie möglich vor der Offenlegung eine schriftliche Mitteilung über diese Offenlegung machen und auf Wunsch die andere Partei beim Erwirken einer Schutz- oder sonstigen Maßnahme unterstützen.

12-Abtretungsverbot: Ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Criteo ist der Kunde nicht berechtigt, diese Vereinbarung oder die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten an einen Dritten zu übertragen, abzutreten, Dritten Rechte einzuräumen oder anderweitig über Rechte aus dieser Vereinbarung zu verfügen, oder einen Dritten mit der Erfüllung von Vertragspflichten zu beauftragen, bzw. entsprechendes zu versuchen.

13-Verschiedenes

- (i) Criteo behält sich das Recht vor, die Bedingungen jederzeit abzuändern. Die Bedingungen treten in Kraft, sobald sie online unter dem Link <http://www.criteo.com/en/legal/terms-and-conditions-criteo-service> verfügbar sind. Sie gelten automatisch für jeden Insertion Order oder jede Verlängerung eines Auftrags, die nach den Änderungen abgeschlossen wurden.
- (ii) Sofern im Länderverzeichnis nichts Anderslautendes genannt ist, gilt für vorliegende Vereinbarung französisches Recht. Die Parteien unterwerfen sich in Bezug auf etwaige Streitigkeiten oder Angelegenheiten, die sich aus der Vereinbarung ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Paris.
- (iii) Die Vereinbarung kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung geändert werden, die von einem entsprechend befugten Vertreter jeder Partei unterzeichnet wird. Die Parteien bestätigen und erklären ihr Einverständnis damit, dass elektronische Mitteilungen als annehmbares Kommunikationsmittel für die Ausführung oder den Versand eines Insertion Order oder für die Änderung der Bedingungen eines Insertion Order einschließlich seiner Verlängerung gilt. Alle Mitteilungen werden an die Kontaktdaten gerichtet, die im von den Parteien unterzeichneten Insertion Order genannt sind.
- (iv) Die Vorlage eines Insertion Order durch den Kunden bedeutet das umfassende Einverständnis des Kunden mit den Bedingungen, ungeachtet etwaiger gegenteiliger Bedingungen, die möglicherweise in irgendwelchen Unterlagen des Kunden enthalten sind, insbesondere ein beliebiger Kaufvertrag. Die Bedingungen und jeder Insertion Order bilden die Vereinbarung. Sollte ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und den Insertion Orders vorliegen, haben die Insertion Orders Vorrang in Bezug auf den Criteo-Service.
- (v) Die Vereinbarung bildet die vollständige und gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien und hat vor allen früheren schriftlichen oder mündlichen Abmachungen, Verpflichtungen, Zusicherungen oder Vereinbarungen zwischen den Parteien Vorrang.
- (vi) Falls ein Gericht oder eine andere zuständige Instanz eine Bestimmung dieses Vertrages für unwirksam oder undurchführbar erklären sollte, bleibt die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.
- (vii) Die vorliegende Vereinbarung liegt in mehreren Sprachfassungen vor. Sollte es jedoch zu Streitigkeiten zwischen unterschiedlichen Sprachfassungen kommen, hat die englische Fassung Vorrang.
- (viii) Werden im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung bestehende vertragliche oder gesetzliche Ansprüche ganz oder teilweise nicht oder erst verspätet geltend gemacht, so liegt hierin kein Verzicht auf diesen Anspruch oder seine Durchsetzung.
- (ix) Sofern in der Vereinbarung nichts Anderslautendes angegeben ist, verfügt kein Dritter über irgendwelche Rechte oder Pflichten im Rahmen der Vereinbarung.

Länderverzeichnis

Sollte ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und Bestimmungen und dem vorliegenden Länderverzeichnis bestehen, hat das Länderverzeichnis in Bezug auf den Criteo-Service Vorrang.

Die Criteo-Gesellschaft, die den Criteo-Service im Rahmen der Vereinbarung erbringt, hängt von der vom Kunden gewählten Zielgruppe ab. Die genannte Criteo-Gesellschaft muss in Übereinstimmung mit Ziffer 5 auch Rechnungen an den Kunden schicken und trägt alle verbundenen Risiken und Verpflichtungen. Criteo SA übernimmt keine Geschäftsentwicklung oder kaufmännischen Verhandlungen mit dem Kunden. Jede lokale Criteo-Gesellschaft beauftragt Criteo SA gegebenenfalls mit dem Abschluss der Vereinbarung auf ihre Rechnung.

Das für die Vereinbarung geltende Recht und der geltende Gerichtsstand bei eventuellen Streitigkeiten oder Angelegenheiten in Verbindung mit der Vereinbarung hängen von der Criteo-Einheit ab, die den Criteo-Service erbringt. Weitere Einzelheiten sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Ferner werden Begriffe in den Hauptbestimmungen durch zusätzliche Begriffe ersetzt oder ergänzt.

Werbekampagnen in: Japan

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo KK

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Japanisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Japanische Gerichte

Werbekampagnen in: Singapur, Hong Kong, Malaysia, Thailand, Taiwan, Vietnam, Philippinen, Indonesien, Laos, Brunei, Myanmar, Kambodscha

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Singapore Pte. Ltd

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Recht des Stadtstaates Singapur

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte des Stadtstaates Singapur

Werbekampagnen in Korea

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Korea

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Koreanisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Koreanische Gerichte

Werbekampagnen in: Deutschland, Österreich, Polen, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Griechenland, Israel, Jordanien, Kasachstan, Kirgistan, Kroatien, Liechtenstein, Malta, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Südafrika, Tadschikistan, der Tschechischen Republik, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Zypern

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo GmbH

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Deutsches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in München

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:



Criteo haftet unbeschränkt (i) für Schäden verursacht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Criteo oder von Seiten seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, (ii) für Schäden verursacht durch eine schuldhaft oder grob fahrlässige Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit durch Criteo oder seine Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, (iii) für Schäden verursacht durch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften oder basierend auf Produkthaftung. Criteo haftet für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Criteo oder seine Vertreter oder Erfüllungsgehilfen; wesentliche Vertragspflichten sind die wesentlichen Pflichten, die die Grundlage des Vertrags bilden, die entscheidend für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags waren. Wenn Criteo diese wesentlichen Vertragspflichten leicht fahrlässig verletzt, ist die Haftung auf den Betrag begrenzt, der für Criteo zum Zeitpunkt der jeweiligen Leistung vorhersehbar war. Criteo haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten.

Werbekampagnen in: Russland

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo LLC

Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Vereinbarung gelten:

Für jede Werbekampagne in Russland, erkennt der Kunde, dass eine gesonderte Vereinbarung (Insertion Order und AGB) wird direkt mit Criteo LLC zugewiesen werden.

Werbekampagnen in: Brasilien

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo do Brasil

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Brasilianisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Sao Paulo

Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Vereinbarung gelten:

Criteo schickt dem Kunden eine monatliche Rechnung („Nota Fiscal“), in der der Betrag vermerkt ist, den der Kunde Criteo schuldet. Die Nota Fiscal enthält den Betrag für die Serviceleistungen, die während eines Kalendermonats erbracht werden („Rechnungszeitraum“). Der Kunde muss den in der Nota Fiscal angegebenen Betrag am letzten Werktag des auf das Ende des Rechnungszeitraums folgenden Kalendermonats zahlen (Ende des Kalendermonats).

Alle Zahlungen an Criteo müssen wie folgt geleistet werden:

(i) Für Kampagnen in Brasilien lautet die Nota Fiscal auf brasilianische Reais und wird in brasilianischen Reais erhoben. Deshalb muss der Kunde die Zahlung in brasilianischen Reais auf das Criteo-Konto überweisen.

(ii) Für Kampagnen, die außerhalb Brasiliens stattfinden, aber von Brasilien aus fakturiert werden (Argentinien, Chile, Kolumbien, Mexiko usw.) lautet der vom Kunden geschuldete Betrag auf US-Dollar, wird aber in der Nota Fiscal in brasilianischen Reais erhoben. Dieser in der Nota Fiscal erhobene Betrag in brasilianischen Reais entspricht dem vom Kunden am Ausstellungsdatum der Nota Fiscal geschuldeten Betrag in US-Dollar. Der Kunde muss die Zahlung in brasilianischen Reais am Zahlungsdatum auf das Criteo-Konto überweisen. Diese Zahlung versteht sich netto aller Überweisungskosten.

Der vom Kunden geschuldete Betrag wird zuzüglich aller Steuern angegeben, die zu dem Zeitpunkt und in der Art und Weise zu entrichten sind, die gesetzlich festgelegt sind. Eventuelle Beanstandungen der Nota Fiscal müssen innerhalb eines Monats ab Erhalt geltend gemacht werden.

Werbekampagnen in: Australien, Neuseeland



Erbringung des Criteo Service durch: Criteo PTY
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Australisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Australische Gerichte

Werbekampagnen in: Niederlande, Belgien

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo BV
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Niederländisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Amsterdam

Werbekampagnen in: Frankreich, Schweiz und Irland

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo France
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Französisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris

Werbekampagnen in: Spanien und Portugal

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Espana
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Spanisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Madrid

Werbekampagnen in: Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Frankrike Filial Norden
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Französisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris

Werbekampagnen in: Großbritannien

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Limited
Für die Vereinbarung geltendes Recht: Englisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in London

Werbekampagnen in: USA, Kanada, Venezuela, Peru, Ecuador, Dominikanische Republik, Costa Rica, Uruguay, Panama, Puerto Rico, Guatemala, Bolivien, Paraguay, El Salvador, Jamaica, Honduras, Haiti, Nicaragua, Trinidad und Tobago, Bahamas, Mexiko, Argentinien, Kolumbien, Chile

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Corp

Criteo SA -32 rue blanche, 75009 Paris, Frankreich – Tel. +33 (0)1 40 40 22 90 - Fax +33 (0)1 44 54 30 89
AG mit einem Kapital von 1 561 772,04 EUR € - HR-Nummer: 484 786 249



Für die Vereinbarung geltendes Recht: Kalifornisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Santa Clara County

Werbekampagnen in Italien

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo SRL

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Italienisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Mailand

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Gemäß Abschnitt 1341 Absatz 2 des italienischen Zivilgesetzbuches (Codice civile) erklärt sich der Kunde insbesondere mit den folgenden Klauseln der Criteo-Bedingungen einverstanden: Klausel 5 (Rechnungsstellung und Zahlung); Klausel 7 (Garantien und Zusicherungen); Klausel 8 (Haftungsbeschränkung); Klausel 13(ii) (Gerichtsstand).

Werbekampagnen in: der Türkei

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo Reklamcılık Hizmetleri ve Ticaret A.Ş.

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Türkisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Istanbul

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

„Klausel 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Für den Fall, dass ein Kunde seinen Sitz in der Türkei hat, gelten die folgenden Bestimmungen: (i) im Zusammenhang mit einem begrenzten Anzeigeauftrag wird die Stempelsteuer durch Criteo deklariert und beglichen, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Unterzeichnung berechnet, (ii) im Zusammenhang mit begrenzten und unbegrenzten Anzeigeaufträgen beläuft sich die Höchstdauer des besagten Anzeigeauftrags auf einen Monat, die durch den Kunden per Mitteilung an Criteo verlängert werden kann (es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass solch eine Mitteilung per E-Mail mit einer gültigen Send-/Empfangsbestätigung erfolgen kann). Für den Fall, dass ein Kunde seinen Sitz außerhalb der Türkei hat, gelten die folgenden Bestimmungen: (i) im Zusammenhang mit einem begrenzten Anzeigeauftrag kommt Criteo für die Stempelsteuer auf, (ii) im Zusammenhang mit begrenzten und unbegrenzten Anzeigeaufträgen beläuft sich die Höchstdauer des besagten Anzeigeauftrags auf einen Monat, die durch den Kunden per Mitteilung an Criteo verlängert werden kann (es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass solch eine Mitteilung per E-Mail mit einer gültigen Send-/Empfangsbestätigung erfolgen kann).

Werbekampagnen in: Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Bahrain, Botswana, Elfenbeinküste, Gabun, Ghana, Irak, Jemen, Jordanien, Kamerun, Katar, Kenia, Kongo, Kuwait, Libanon, Libyen, Madagaskar, Marokko, Mauritius, Mozambique, Namibia, Nigeria, Oman, Ruanda, Sambia, Saudi-Arabien, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Swasiland, Tansania, Tunesien, Uganda, Vereinigte Arabische Emirate



Die Criteo-Leistungen werden erbracht durch: Criteo MEA FZ LLC, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die in der Sonderwirtschaftszone für Technologie, E-Commerce und Medien in Dubai in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nummer 1 von 2000 des Emirates von Dubai gegründet wurde. Eingetragener Geschäftssitz: Premises 401, Floor 04, Lost Office No. 02, Dubai, VAE.

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Das Recht der VAE, wie es im Emirat von Dubai Anwendung findet

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte der VAE des Emirates von Dubai

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Die Klausel 6 der allgemeinen Geschäftsbedingungen ist folgendermaßen zu ersetzen: „6 - Geistiges Eigentum: Jede Partei bleibt alleinige Eigentümerin der geistigen Eigentumsrechte, die sie bereits vor Abschluss der Vereinbarung besaß. Criteo ist alleinige Eigentümerin der geistigen Eigentumsrechte an und im Zusammenhang mit der Criteo-Technologie und den Criteo-Daten. Der Kunde ist der alleinige Eigentümer der geistigen Eigentumsrechte an den Kundendaten. Sofern nicht gemäß dem Recht der VAE verboten, bevollmächtigt der Kunde Criteo: (i) zur Erfassung, Verwendung, Analyse und Verarbeitung der Kundendaten, zur Verknüpfung von Kundendaten mit Criteo-Daten und den durch Criteo zur Verfügung gestellten Daten zur Erbringung des Service für den Kunden; (ii) zur Optimierung der Criteo-Technologie, des Criteo-Service und anderer Criteo-Produkte, Programme und/oder Serviceleistungen, z. B. den E-Mail-Marketingservice von Criteo, mit Kundendatenaggregaten; (iii) zur Offenlegung von Kundendaten, falls gesetzlich erforderlich. Für die Laufzeit dieser Vereinbarung gewährt der Kunde Criteo (einschließlich der Criteo-Tochtergesellschaften) eine weltweite, gebührenfreie, nicht übertragbare Lizenz für die Nutzung, Vervielfältigung und Darstellung der Marken und Logos des Kunden und für die Anzeige, Vervielfältigung und Darstellung der Kundeninhalte der Banner: (a) im Criteo-Netzwerk, (b) in allen Unterlagen zur Bewerbung des Criteo-Service. Criteo bedarf jedoch für Presseveröffentlichungen, die den Namen, Logos und/oder Warenzeichen des Kunden verwenden, der vorherigen Zustimmung des Kunden. Der Kunde darf keine Änderungen am Code vornehmen, kein Reverse Engineering betreiben oder Derivate zu beliebigen anderen Aspekten der Criteo-Technologie schaffen.

Werbekampagnen in Indien:

Erbringung des Criteo Service durch: Criteo India Private Limited. Eingetragener Geschäftssitz: Ground Floor and First Floor, M-4, South Extension II, New Delhi, Indien.

Für die Vereinbarung geltendes Recht: Anwendbares indisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Neu-Delhi

Für die Vereinbarung geltende zusätzliche oder besondere Bestimmungen:

Klausel 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Die Stempelsteuer auf allen mit Criteo und deren Tochtergesellschaften eingegangenen Vereinbarungen für die indische Kampagne soll, sofern zutreffend, durch Criteo deklariert und beglichen werden, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss solcher Vereinbarungen berechnet.

Sofern gemäß den Bestimmungen des indischen Einkommenssteuergesetzes von 1961 (in seiner jeweils gültigen Fassung und soweit die relevanten, sich daraus ergebenden Regeln bzw. alle anderen einkommenssteuerrechtliche Fragen betreffenden Gesetze zur Anwendung kommen) und einem vergleichbaren Gesetz eines anderen Landes, sofern zutreffend, der Kunde aufgefordert ist, bestimmte Beträge abzuziehen bzw. zurückzubehalten, ganz gleich ob diese als Steuer oder anders bezeichnet werden, muss der Kunde die jeweiligen Beträge oder Raten von den an Criteo zu zahlenden Beträgen abziehen oder zurückbehalten.

Der Kunde muss die so abgezogenen oder zurückgehaltenen Beträge gemäß den Bestimmungen solcher anwendbaren Gesetze entrichten oder anderweitig mit diesen verfahren. Wenn der Kunde solche Abzüge oder Einbehaltungen vornimmt, muss der Kunde Criteo eine Bescheinigung über eingehaltene Steuern (Formular 16A bzw. alle sonstigen Formulare/Dokumentationen, die dazu in Frage kommen) oder einen anderen Nachweis in Hinblick auf solche Abzüge oder Einbehaltungen innerhalb der dafür vorgesehenen Frist zukommen lassen. Falls der Kunde solche Beträge gemäß dem geltenden Recht für die Bereitstellung der Abzüge zurückbehalten hat, aber keine entsprechenden Bescheinigungen oder Nachweise über die Einbehaltung von Steuern erbracht hat und Criteo gezwungen ist, solche Steuern zu bezahlen, muss der Kunde diese Criteo in dem Umfang erstatten, in dem er Steuern zurückbehalten hat.



Auszustellende Rechnungen haben den Anforderungen geltenden Rechts zu entsprechen und müssen in der durch Criteo festgelegten Währung sein.

Alle gegenwärtigen und zukünftigen indirekten Steuern (einschließlich u. a. Dienstleistungssteuern und swachh bharat cess), soweit diese auf die Angebote von Criteo anwendbar sind, werden durch Criteo dem Kunden zuzüglich zu den für seine Angebote fälligen Beträgen in Rechnung gestellt.

Die folgende Bestimmung zur Streitbeilegung wird der Vereinbarung hinzugefügt:

Alle Streitfälle oder Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit in der Vereinbarung geregelten Angelegenheiten werden einem Einzelschiedsrichter, der gemeinsam durch die Parteien zu ernennen ist, vorgelegt. Sitz des Schiedsverfahrens ist Neu-Delhi und der Sitzungsort ist Neu-Delhi.

Version 2.2

Letzte Aktualisierung: 22. April 2016